Erzbischof Wolf Dietrich, Salzburg

Kleines Siegel

Datierung: 1595

Foto: Staatsarchiv Ludwigsburg

Beschreibung

Avers-Typ:	Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung:	Das Siegel zeigt einen runden Schild in Barockkartusche: (1) und (4) gespalten, vorne in Gold ein rot gezungter schwarzer Löwe, hinten in Rot ein silberner Balken (Erzbistum Salzburg), (2) und (3) in Silber eine schwarze Kugel (Familienwappen Raitenau).

Transkription

Umschrift

Schrifttyp:	Kapitalis
Transliteration:	VV(olfgangus) T(eodoricus) A(rchiepiscopus) S(alisburgensis)
Übersetzung:	Wolf Dietrich Erzbischof von Salzburg

Materialität

Form:	achteckig
Maße:	15 x 15 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegellack
Farbe:	rot
Befestigung:	aufgedrückt
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Erzbischof

	Wolf Dietrich von Raitenau der Erzdiözese Salzburg 1587-03-02 bis 1612-03-07 Das Salzburger Domkapitel postulierte ihn am 2.3.1587 zum Erzbischof. Nachdem die päpstliche Altersdispens vom 20.4., ferner die Bestätigung vom 25.5. in Salzburg eingetroffen waren, empfing er am 18.10 die Bischofsweihe. Er wurde am 7.3.1612 zur Resignation gezwungen.
Aufbewahrungsort:	Ludwigsburg, Staatsarchiv Ludwigsburg B 90 Bü 1900 Briefumschlag, 1595, Salzburg
Weitere Siegel:	sa-134 sa-135 sa-136 sa-137 sa-138 sa-139 sa-237

Literatur

- Franz Ortner, Art. Raitenau, Wolf Dietrich von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 561–565.
- Franz Martin, Die Wappen der Regenten von Salzburg 1495 bis 1805 (Wien 1948) 15–18.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/144.10.1.236
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0